

4. März 2008

Förderung für Kleinwasserkraftwerke wird fortgesetzt

Plank: Wichtiger Beitrag für Ökostromerzeugung

Die Förderung für Kleinwasserkraftwerke, die mit Ende Februar ausgelaufen ist, wird fortgesetzt. „Damit können Kleinwasserkraftwerke bis einschließlich ein Megawatt Leistung modernisiert, wieder errichtet oder erweitert werden. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Ökostromerzeugung in Niederösterreich“, betonte dazu Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank.

Das Land Niederösterreich zahlt einen einmaligen Investitionszuschuss von maximal 25 Prozent oder 50.000 Euro der gesamten Investitionskosten einschließlich der Nebenanlagen. Die Mittel werden aus dem NÖ Biomassefernwärmefonds und aus dem NÖ Klimafonds zur Verfügung gestellt.

Im Jahr 2007 wurde die Kleinwasserkraft in Niederösterreich insgesamt mit rund 700.000 Euro unterstützt. 50 Kleinwasserkraftwerke wurden damit gefördert. 32 weitere Projekte konnten durch das Außerkräfttreten der bisherigen Förderrichtlinie nicht mehr abgeschlossen werden und können nun mit Fortsetzung der Förderung unterstützt werden.

In Niederösterreich gibt es 471 Kleinwasserkraftwerke mit einer Leistung von 92 Megawatt. Das entspricht in etwa zehn Prozent der gesamten Stromerzeugung durch Wasserkraft. „Die Kleinwasserkraftwerke sind ein wichtiger Beitrag für Klima schonende und umweltgerechte Energieproduktion“, so Plank.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, Christian Milota, e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.